

Technische Voraussetzungen eUZweb

Information für Unternehmen

Stand: April 2020

© IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH
Hörder Hafenstraße 5
44263 Dortmund

Browser-Empfehlungen

Das eUZweb setzt eine aktive Internetverbindung voraus. Die Webanwendung wird im Internet-Browser lokal auf dem Computer des Anwenders ausgeführt und verwendet zwingend Javascript. Folgende Browser werden empfohlen:

- Google Chrome (neuste Version)
- Firefox (neuste Version)
- Microsoft Edge (neueste Version)

Die Bildschirmauflösung sollte mindestens 1280x800 Pixel betragen. Für eine zweispaltige Anzeige wird eine Bildschirmauflösung ab 1920x1080 Pixel (Full HD) empfohlen.

Signatur- und Druckclient

Für den Ausdruck von Ursprungszeugnissen und Bescheinigungen wird der „Signatur- und Druckclient“ benötigt. Er wird als URL-Handler von der Webanwendung angesteuert. Die IHK-GfI stellt diesen Signatur- und Druckclient kostenlos zur Verfügung. Die technischen Anforderungen:

- Windows PC ab Windows 7
- DotNet-Framework 4.5 aufwärts (in der Regel ab Windows 10 standardmäßig installiert)
- Windows kompatibler Drucker. Die Möglichkeit zum beidseitigen Druck und sowie mehrere Papierschächte können empfehlenswert sein.

Optional für Unternehmen: Signaturausstattung

Unternehmen können nach Abstimmung mit ihrer Industrie- und Handelskammer frei wählen, mit welchem Verfahren sie Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen via eUZweb beantragen wollen:

Nutzerkennung: Der Nutzer meldet sich per Benutzername / Passwort beim eUZweb an. Er kann ohne weitere Sicherheits-Token Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen bei der IHK beantragen, sofern er von seinem UZ-Admin dafür freigeschaltet wurde. Es gibt keine weiteren technischen Anforderungen.

Signatúrausstattung: Der Nutzer meldet sich per Benutzername / Passwort beim eUZweb an. Um Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen bei der IHK zu beantragen, versieht er den elektronischen Antrag mit seiner persönlichen elektronischen Signatur. Technische Anforderungen für die Signatúrausstattung:

- IHK-Signaturkarte (qualifizierte elektronische Signatur, ausgestellt auf eine natürliche Person)
- PC/SC 2.0 kompatibles Kartenlesegerät mit installierter Treibersoftware
- Signaturkartentreiber „Nexus Personal“ (Windows-Anwendung, wird kostenlos von der IHK-GfI bereitgestellt)
- Signaturkarten-Aktivierungssoftware „D-Trust Card Assistant“ (Windows Anwendung für die einmalige Aktivierung der Signaturkarte, kostenlos bereitgestellt).

Technische Anforderungen – Übersicht

Webanwendung	Unterstützte Browser	Google Chrome Mozilla Firefox Microsoft Edge
	Freigeschaltete URL Zugriffe	https://euzv2.gfi.ihk.de/ * https://openid.gfi.ihk.de/ * http://signatur.ihk.de/ *
Signatur- und Druckclient*	Betriebssystem	Windows 7 oder höher
	DotNet Framework	DotNet 4.5 oder höher (in Windows 10 bereits enthalten)
	Drucker	Windows kompatibler Drucker (beidseitiger Druck und verschiedene Papierschächte empfehlenswert)
Optional		
Signatur-Ausstattung	USB-Port	Freier USB-Port für den Anschluss eines Kartenlesegeräts
	Getestete Kartenlesegeräte	Reiner cyberJack® RFID standard Cherry SmartTerminal ST-2000U
	Signaturkarte *	IHK Signaturkarte (zu beziehen bei der zuständigen IHK)

		oder per PostIdent-Verfahren)
	Treibersoftware *	Nexus Personal ab Version 4.28.0 (kostenlose Bereitstellung)

* Die Funktion des Signatur- und Druckclients auf virtuellen Clients oder Terminal Server Umgebungen kann nicht garantiert werden. Informieren Sie sich bitte vorab beim Hersteller, ob Signaturkarten und die Treibersoftware Nexus Personal unterstützt werden.

Für Nutzer der eUZ-Altanwendung: Die wichtigsten Erleichterungen

Im Vergleich zur eUZ-Alt-Anwendung „Ursprungszeugnis mit digitaler Signatur (UZ)“ sind die technischen Anforderungen beim eUZweb geringer. Die wichtigsten Veränderungen im Überblick:

- Installation Java Laufzeit Umgebung / Oracle nicht mehr erforderlich
- Installation Ghostscript nicht mehr erforderlich
- Signatúrausstattung (Signaturkarte, Kartenlesegerät, Nexus-Software) nur noch optional